ADVANTAGE CUSTOMS

Unterlagenerfassunghilfe Einfuhr EZT-Assistenz





Version 1.1 © 23.05.2017 dbh Logistics IT AG Eine Weitergabe des Handbuchs an Dritte ist strengstens untersagt. dbh Logistics IT AG Martinistr. 47-49 28195 Bremen IT-Services Customer Support / MWo Ansprechpartner bei Rückfragen Servicezeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr Tel. +49 421 30902-22 support@dbh.de



INHALT

1 Einleitung	2
2 EZT-Assistenz	3
2.1 Einfuhr-Vorgang öffnen	3
2.2 Erfassungshilfe anwenden	3
3 Zusatzcodes	6
4 EZT-Analyse	7
5 Benutzerdefinierte Aktion anlegen	8
6 Nachwort	11
7 Handbuchnutzung	11
7.1 Handbuchkompatibilität	11
7 2 Ahhildungsverzeichnis	



1 Einleitung

Der EZT-Assistent soll dem Benutzer für alle notwendigen Unterlagencodierungen einen Überblick zu seiner Sendung verschaffen.

Bezogen auf die Warennummer, Ursprungsland und maßgeblichen Zeitpunkt werden die anwendbaren Unterlagencodierungen ausgewiesen und die Erfassung, der für den Vorgang relevanten Codierungen, unterstützt. Hinweise auf vorhandene Zollsätze und deren Abhängigkeit von Unterlagencodierungen, beantragter Begünstigungen und Zusatzcodes sind gegeben.

Eine separate "EZT-Analyse" weist auf anwendbare Unterlagen hin, sofern diese nicht bereits erfasst wurden.

Die Daten, die diesem Zusatzprogramm zu Grunde gelegt sind, werden täglich aus dem elektronischen Zolltarif (EZT) direkt in Advantage Customs eingespielt.

Für wiederkehrende Fälle können Einstellungen in den "Benutzerdefinierten Aktionen" eingepflegt und hinterlegt werden.

Im folgenden Handbuch wird anhand eines Beispiels, das Advantage Customs - Feature "EZT-Assistenz" vorgestellt und beschrieben.

Die Unterlagenerfassungshilfe dient lediglich der Unterstützung des Anwenders bei der Erfassung von Einfuhrzollanmeldungen und befreit den Anmelder nicht davon, seine Sendung eingehend zu prüfen.

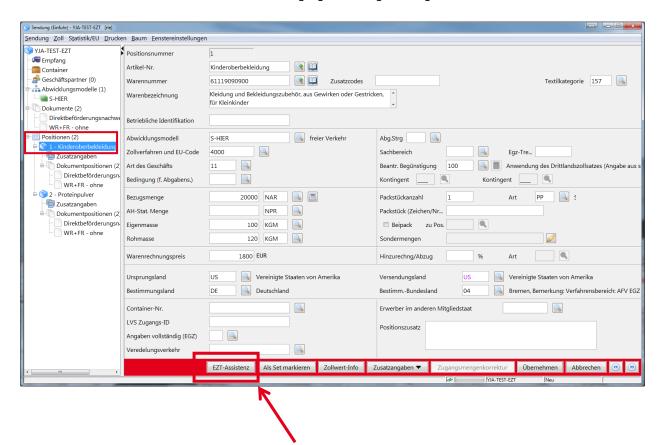


2 EZT-Assistenz

Anhand des folgenden Beispiels wird in einzelnen Schritten dargestellt, wie die Unterlagenerfassung genutzt werden kann.

2.1 Einfuhr-Vorgang öffnen

Bei diesem Beispiel handelt es sich um Bekleidung mit der Warentarifnummer 61119090900, welche in den freien Verkehr überführt werden soll. Der Einfuhrvorgang wird wie gewohnt geöffnet und bearbeitet.

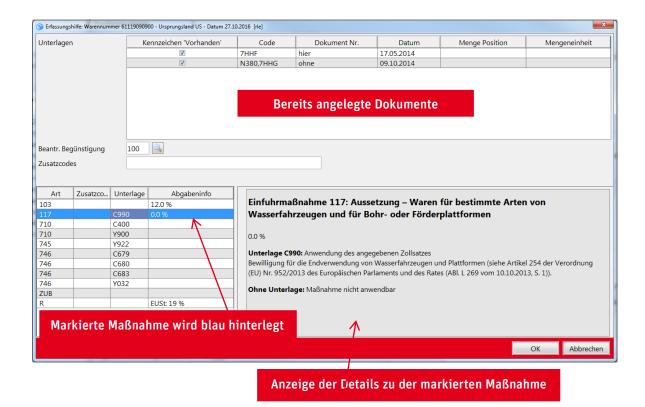


Man findet nun in der Position den Button "EZT-Assistenz". Mit diesem Button werden die Daten aus dem EZT angefordert.

2.2 Erfassungshilfe anwenden

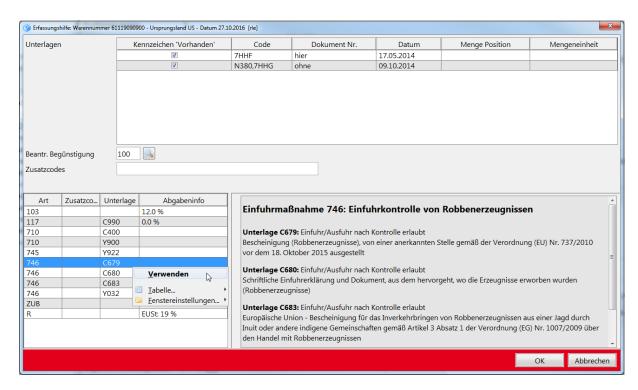
Es öffnet sich nun ein neues Fenster (Erfassungshilfe). In der oberen Auflistung werden die bereits eingegebenen Dokumente angezeigt. Die untere Tabelle zeigt die Maßnahmen und die dafür erforderlichen Unterlagen und Zusatzcodes (auf Basis der Warennummer, Ursprungsland und Zeitpunkt), die laut EZT erforderlich sind an. Wählt man einer der genannten Maßnahmen, erscheinen im rechten Anzeigefenster die Details zu eben dieser Maßnahme.



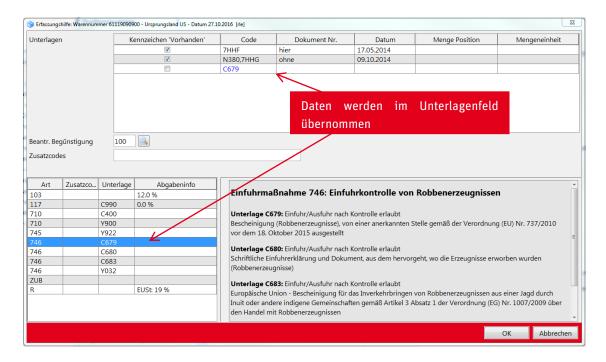


Soll die Maßnahme beziehungsweise die Unterlage ausgewählt werden, geht dies durch Doppelklick oder durch Aufruf des Kontextmenüs mit der "rechten Maustaste".

Durch die Funktion "Verwenden" werden die Daten übernommen. Auf diese Weise, können alle benötigten Unterlagen eingefügt, werden.



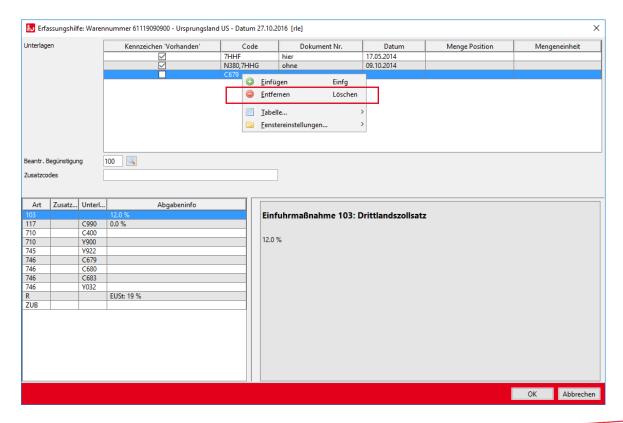




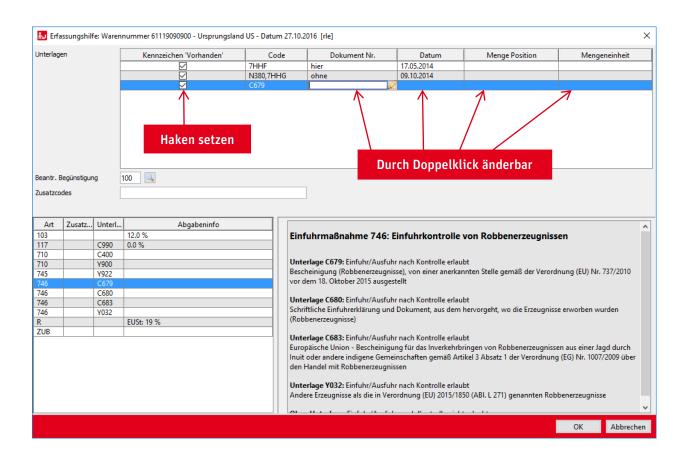
Sofern die Dokumente vorhanden sind, bitte vorne im Feld "Kennzeichen Vorhanden" den Haken per Doppelklick setzen. Durch Doppelklick im Feld "Dokument Nr." / "Datum" / "Mengeneinheit" können die Daten, gemäß der vorliegenden Sendung, geändert oder eingefügt werden.

Ebenfalls kann hier, in den bereits angelegten Unterlagen, gelöscht werden, sofern nicht benötigt oder fälschlicher Weise ausgewählt.

Rechtsklick auf die Unterlage und dann im Kontextmenü die Funktion "Entfernen" anwenden.

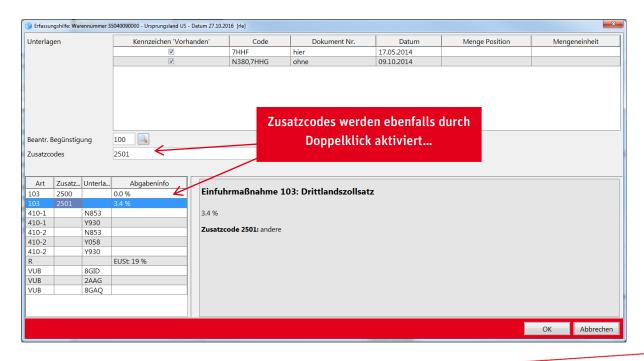




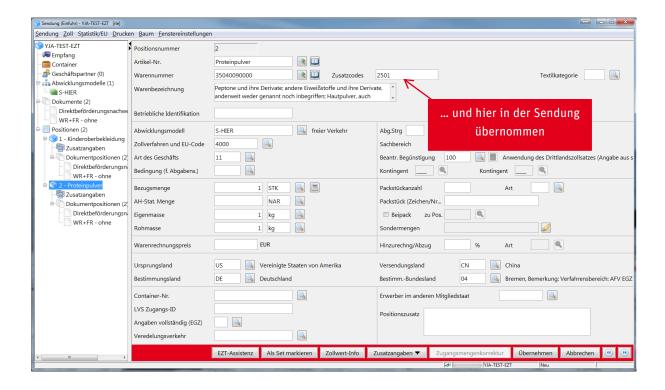


3 Zusatzcodes

Sollten für eine Warentarifnummer "Zusatzcodes" lt. ETZ erforderlich sein, werden diese ebenfalls angezeigt und können durch Doppelklick der Sendung zugefügt werden.



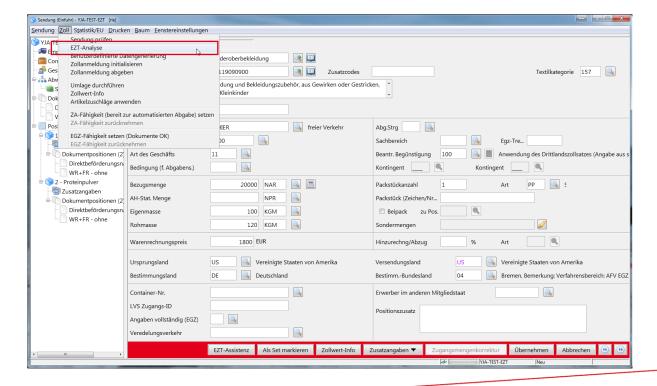




4 EZT-Analyse

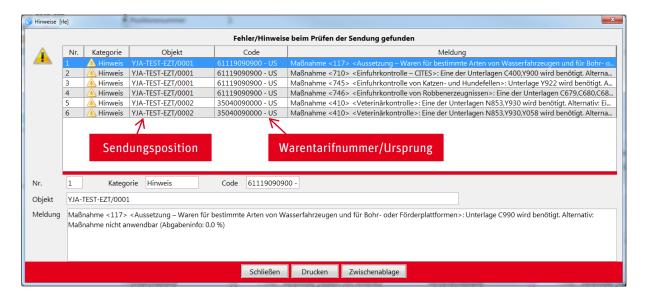
Die Funktion "EZT-Analyse" im Sendungs-Menü unter "Zoll" führt eine Prüfung gegen die EZT-Daten durch und erzeugt Hinweise zum aktuellen Zustand der Anmeldung.

Auf Grund der unter Umständen großen Anzahl generierter Hinweise, ist diese EZT-Prüfung nicht Teil der "normalen" Sendungsprüfung.



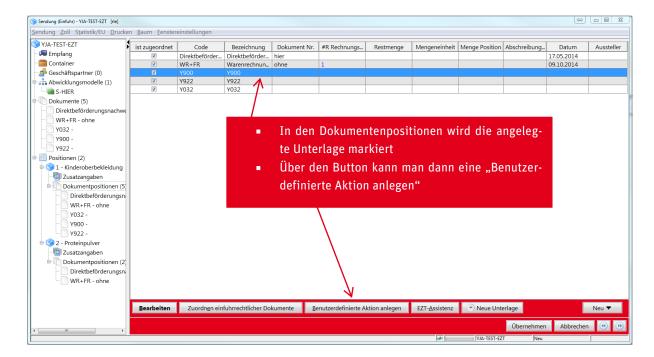


Die in dieser zusätzlichen Prüfung erzeugten Meldungen dienen lediglich als Hinweis. Die Sendung kann trotzdem abgegeben werden.

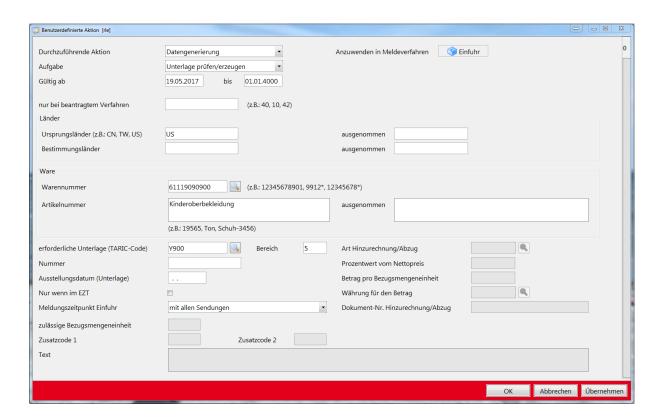


5 Benutzerdefinierte Aktion anlegen

Sofern der EZT-Assistent aktiv ist, erweitert sich der Funktionsumfang der "Benutzerdefinierten Aktionen" für Einfuhr Unterlagen. Es ist dann möglich, aus den soeben in der Sendung angelegten Dokumenten eine Benutzerdefinierte Aktion für die aktuelle Warentarifnummer anzulegen. Dies empfiehlt sich insbesondere bei immer wiederkehrenden Waren.

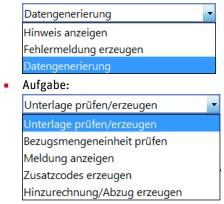






Mit der "Benutzerdefinierten Aktion" können nun verschiedene Parameter festgelegt werden:

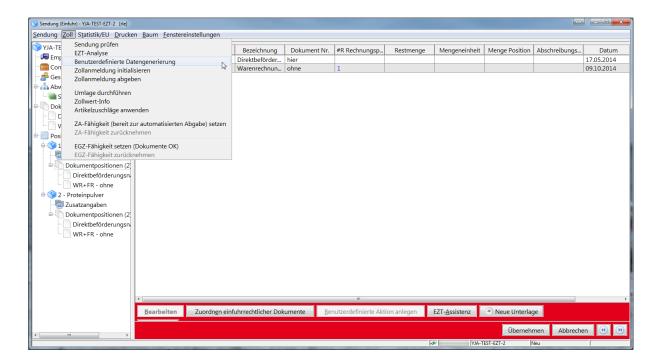
Durchzuführende Aktion:



Bei der Generierung einer Benutzerdefinierten Aktion aus der Dokumentenposition ist "Datengenerierung" und "Unterlage prüfen/erzeugen" vorbelegt.

Wird nun in einer späteren Sendung wieder diese Ware angemeldet, können über den Menüpunkt "Zoll \rightarrow Benutzerdefinierte Datengenerierung" automatisch alle erforderlichen Dokumente angelegt werden.

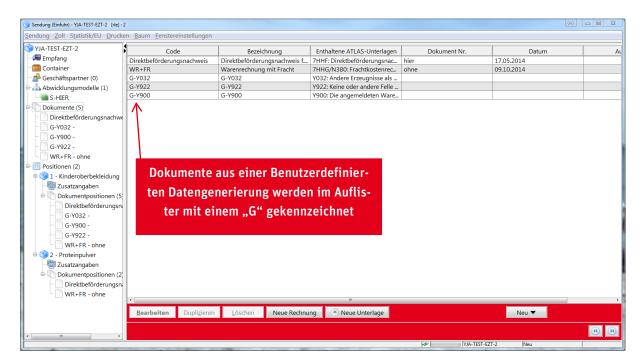




Nach Bestätigung der Hinweismeldung



werden die Dokumente der Position hinzugefügt





6 Nachwort

Dieses Handbuch soll Ihnen bei der Eingabe und der Nutzung von Advantage Customs eine Hilfe sein. Bei Fragen zu den dargestellten Anwendungen und Funktionen oder auch bei generellen Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte gerne an unser Support -Team!

Vielen Dank.

support@dbh.de

7 Handbuchnutzung

Zur vereinfachten Navigation durch das Dokument kann sowohl das Inhaltsverzeichnis als auch das Abbildungsverzeichnis genutzt werden. Um auf die vorherige Ansicht zurück zu kehren ist der Shortcut ALT + linke Pfeiltaste hinterlegt und vereinfacht die Navigation im Handbuch.

7.1 Handbuchkompatibilität

Das Handbuch ist auf den Adobe Acrobat Reader DC optimiert. Auch andere Programme können problemlos genutzt werden, könnten einzelne Teile ggf. jedoch stark unscharf darstellen.

